



MITTEILUNGEN DES VEB SACHSENRING AUTOMOBILWERKE ZWICKAU

Tr. 159 J - A 76

Ersatzkarosserie „Trabant“ Limousine

Wie bereits im Informationsdienst Tr. 153 J - A 74 mitgeteilt, wird die Serienproduktion im Laufe des II. bzw. III. Quartals 1964 bei der Limousine auf den Typ 601 umgestellt.

In Anbetracht der technischen Verbesserungen, die diese Ausführung gegenüber der Limousine Typ P 60 besitzt, ist vorgesehen, für Ersatzzwecke ab diesem Zeitpunkt nur noch die Karosserie Typ P 601 zu fertigen.

Bei Verwendung einer Karosserie P 601 als Ersatz für Fahrzeuge der Typen P 50 und P 60 machen sich folgende Änderungen nötig:

1. FAHRGESTELL

1.1. Stoßdämpfer

Die 4 Stoßdämpfer Nr. 4105 039 03 sind auszuwechseln gegen die Stoßdämpfer Nr. 4105 053 03. Zur Befestigung der Stoßdämpfer in den unteren Lagerböcken werden je eine Schraube 12x1,5x55 mit Federring und Sechskantmutter benötigt.

1.2. Vorderfeder

Die Vorderfeder Nr. 4105 045 02 ist auszuwechseln gegen die Vorderfeder Ä 4105 051 02. Dies ist bedingt durch die Anlenkung der Stoßdämpfer auf der Vorderfeder. Die Federnfabrik, Fa. Engelmann, Leipzig, stellt für diese Zwecke Vorderfedern Typ 601 im Austauschverfahren zur Verfügung.

1.3. Befestigung der Stoßdämpfer auf dem Dreiecklenker

Wie bekannt, wurde im III. Quartal 1962 eine Änderung der Befestigung für Stoßdämpfer auf dem Dreiecklenker durchgeführt. Die Lagerböcke Nr. 4109 039/040 04 wurden durch die in der Anlagefläche mit einer Knickkante versehenen Lagerböcke Nr. 4109 050/060 04 ersetzt.

Bei Fahrzeugen, die nach diesem genannten Zeitpunkt gefertigt wurden, sind die Lagerböcke Nr. 4109052/05303 auszuwechseln,

An Dreiecklenkern früherer Fertigung kann entweder das Gewinde M 10 der Lagerböcke Nr. 4109 030/040 04 zur Befestigung der Stoßdämpfer auf Gewinde M 12x1,5 aufgeschnitten werden oder es müssen die Dreiecklenker mit Halteblech vollst. Nr. 4111 197/198 03 gegen die Dreiecklenker Nr. 4111 197/198 13 ausgetauscht werden.

1.4. Lenkung

Mit Informationsdienst Tr. 152 J - A 73 erhielten Sie Kenntnis vom Einbau einer schrägverzahnten Lenkung. Ab diesen dort genannten Fahrgestellnummern

63 10 690	Limousine
63 45 899	Sonderwunsch
63 73 408	Kombi
63 80 392	Camping

ist nur das Ritzel Nr. 4116 216 03 gegen das Ritzel Nr. 4116 229 03 auszuwechseln.

Bei Fahrzeugen früherer Fertigung muß zusätzlich die Zahnstange mit gewechselt werden, da diese gerade verzahnt ist.

Das Auswechseln des Ritzels macht sich erforderlich, weil das Ritzel beim Typ P 601 auf Grund einer Änderung in der Stirnwand der Karosserie um ca. 10 mm länger gegenüber dem Typ P 50 und P 60 ist.

Wir möchten Sie hier nochmals darauf aufmerksam machen, daß bei Einbau einer schrägverzahnten Zahnstange unbedingt die beiden Anschläge Nr. 4116 230 04 an der Führungsschiene mit zu montieren sind.

1.5. Lenksäule

Unter Punkt 1.4. Lenkung erhielten Sie Kenntnis von der Veränderung des Ritzels.

Auf Grund der dort erwähnten Verlängerung muß die Lenksäule Nr. 4116 039 04 gegen die Lenksäule Nr. 4116 180 03 ausgetauscht werden.

Da die Lenksäule für P 601 nur mit der Kupplung Nr. 4116 106 04 verschweißt geliefert wird, macht es sich in Zukunft erforderlich, daß bei Ausbau der Lenksäule die Stirnkappe vollst. Nr. 4116 101 13 mit gelöst wird.

1.6. Bremsleitung, Mitte, vorn, vollst

Bei Fahrzeugen des Fertigungszeitraumes vor dem III. Quartal 1963 ist die Bremsleitung Nr. 4144 013 02 gegen die Bremsleitung Nr. 4144 060 02 auszuwechseln.

1.7. Fangband vorn

Sollen die Lenkerarme Nr. 4172 595/594 03 weiter verwendet werden, müssen die Befestigungslöcher für die vorderen Fangbänder in den Radschalen links und rechts neu gebohrt werden. Das neue Loch ist im Abstand von 20 mm nach vorn und 15 mm nach unten, nach dem in den Radnaben bereits vorhandenen Loch zu bohren.

Es ist somit die richtige Begrenzung des Stoßdämpferweges erreicht und die Fangbänder, die sich in ihren äußeren Maßen nicht verändert haben, können weiter verwendet werden.

1.8. Kraftstoffbehälter

Um den Kunden den Kauf eines neuen Kraftstoffbehälters sowie den Kauf neuer Einzelzündspulen zu ersparen, kann der Kraftstoffbehälter Nr. 4135 028 01 an der rechten vorderen Unterkante eingedrückt werden. Der dadurch erreichte Raumgewinn ist erforderlich, da bei Typ 601 die Stoßdämpferbefestigung weiter in den Motorraum hineinragt.

Seit dem II. Quartal 1963 gelangt der Kraftstoffbehälter Nr. 4135 05101 zum Einbau, der bereits mit dieser Ausbuchtung versehen ist.

2. ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

2.1. Kabelsätze

Da an den Kabelsätzen die Anschlüsse mit Steckverbindungen vorbereitet sind, ist je nach Ersatzbedarf die Stecköse zu entfernen und wie üblich, die Verbindung durch Klemmen zu montieren.

Zwickau, den 11. Mai 1964

KAD 1 Kn/Re.

VEB SACHSENRING

Automobilwerke Zwickau

Vogel

Vertriebsleiter

Hertel

Leiter des Kundendienstes